

## Perspektiven für den Pferdetourismus

# Im nahen Ausland sind die Anbieter bereits gut organisiert

**In Deutschland, Österreich und Frankreich ist der Pferdetourismus bereits ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Laut Studien ist ein weiterer Ausbau möglich.**

DANIEL STAMPFLI

Um den Reittourismus in Deutschland bundesweit stärker zu vernetzen, fand im Frühjahr 2016 auf Einladung des Fachverbandes Landurlaub und des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern die «zweite Nationale Konferenz zum Pferdetourismus statt, an der 30 Spitzenvertreter von Tourismusregionen und Organisationen der Pferdetourismusbranche teilnahmen. Bei dem bundesweiten Treffen wurde die Bundesarbeitsgemeinschaft «Deutschland zu Pferd» gegründet, die einen Meilenstein in der Entwicklung des Pferdetourismus in Deutschland setzen will.

Die Arbeitsgemeinschaft hat das Ziel, den Pferdetourismus bundesweit zu vernetzen und Interessierten, die ihre Freizeit und Urlaubszeit mit dem Pferd verbringen möchten, eine zentrale Anlaufstelle zu geben.

Die durchschnittlichen Ausgaben für Pferdeferien liegen in Deutschland zwischen 630 Euro für pauschale und 725 Euro für selbstorganisierte Pferdeferien und damit bei 85 bis 95 Euro täglich. Dies ergab eine in diesem Jahr durchgeführte Umfrage von BTE Tourismus- und Regionalberatung und Horse Future Panel. Die eigene Unterbringung und das Reitprogramm bilden mit je weit über 200 Euro die grössten Kostenblöcke. Für tagestouristische Angebote rund ums Pferd werden laut Studie im Durchschnitt knapp 50 Euro ausgegeben. Potenziale böten sich hier durch das grosse Interesse von Pferdesportlern und Pferdeinteressierten an tagestouristischen Angeboten.

Künftige Ausbaumöglichkeiten sieht die Studie bei Themenkombinationen mit anderen beliebten Ferienthemen. Erwähnt wird etwa der grosse Trend von Pferdeferien und Wasser sowie ein zunehmendes Interesse an Pferdeferien in Kombination mit Wellness oder

Gesundheit. Eine Herausforderung stelle der demografische Wandel dar. Da bereits die Hälfte der Pferdeinteressierten über 50 Jahre alt sind, brauche es eine stärkere Bewerbung der Kinder. Ein Thema sei auch die Digitalisierung, also Internet und Soziale Medien statt Prospekte.

## Österreich: überdurchschnittlich lange Ferien

In Österreich wird mit Pferden in Tourismus und Freizeit jährlich ein Betrag von 2,1 Mrd. Euro erwirtschaftet und 23000 Arbeitsplätze geschaffen, wie eine im Jahr 2011 Studie von «Pferd Austria» durchgeführte Studie ergab. Demnach erwirtschaftet jedes Pferd in Österreich einen Umsatz von 17400 Euro. Reiten werde zunehmend als Hauptmotiv für Ferien in Österreich angeführt. Zwei Drittel der in der Studie befragten Betriebe beherbergen auch Gäste aus dem Ausland: vor allem aus Deutschland, Italien, der Schweiz und den Niederlanden.

Die Studie stellt weiter eine stark steigende Tendenz des Anteils der reitenden Österreich-Touristen fest. Derzeit beträgt dieser Anteil 6,4 Prozent und sorgt für 1,1 Millionen Ankünfte. Reiturlauber übernachten hauptsächlich auf Bauernhöfen und Hotels.

Starkes Entwicklungspotenzial ortet die Studie von «Pferd Austria» für die mittlere Hotelkategorie. Die Reiter würden mit durchschnittlich 8,4 Tagen extrem lange Ferien machen. Im Vergleich dazu beträgt die durchschnittliche Gesamtaufenthaltsdauer aller Urlauber in Österreich 3,8 Tage.

Zum Ausbau der Tourismusangebote rund ums Pferd empfiehlt die Studie unter anderem die Schaffung eines bundesweiten Pferdetourismus-Guides.

## Frankreich: Label für qualitativ besonders gute Angebote

Die Fédération française d'équitation (FEE) vertritt die Interessen der zahlreichen Mitglieder wie Reiterhöfe, Gestüte, Sportställe und organisiert auch die touristische Vermarktung des Reitsports in Frankreich. Um Ställe auszuzeichnen, die für Reittouristen besonders gute Bedingungen bieten, hat die FEE das Label «Centre de tourisme équestre» aufgelegt. Damit können Reitställe und -höfe ausgezeichnet werden, die sich besonders auf Reitferien beziehungsweise Reittouristik spezialisiert haben und dafür besonders gute Bedingungen bieten. In Frankreich stehen 18000 km ausgewiesene Reitwege zur Verfügung.



Naturerlebnisse sind bei Pferdeliebhabern hoch im Kurs. Die kaufkräftige K...

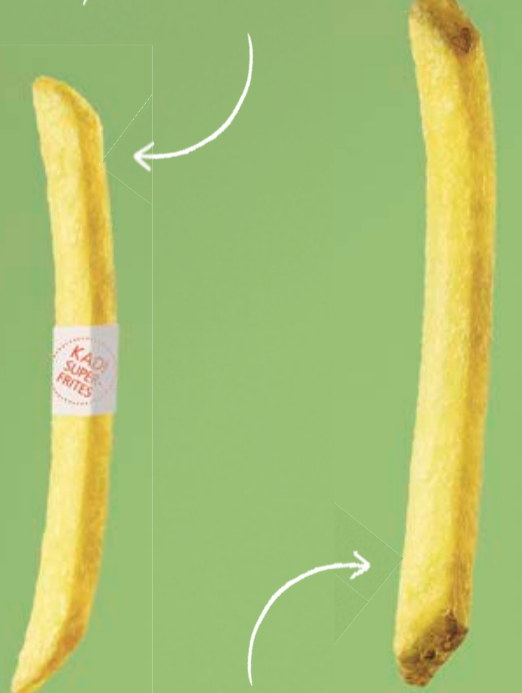
ANZEIGE

## TESTEN SIE IHR FRITES

50  
Jahre

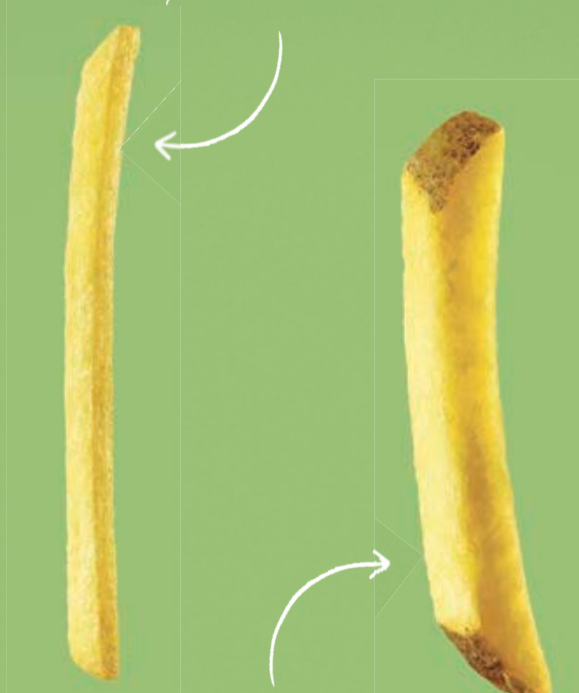
Frites sind unsere Stärke. Heute wie morgen.

Das Knusprige  
Super-Frites



Das Regionale  
Terroir Frites

Das Schnelle  
Express Frites



Das Ausgefallene  
Super-Country Frites

**GELD  
ZURÜCK  
AKTION**

**KADI<sup>+</sup>**

Weitere Informationen finden Sie unter: [kadifrites.ch/cashback](http://kadifrites.ch/cashback), einloggen mit Aktionscode **Oe3Dum7Mo8**  
Maximale Bezugsmenge pro Betrieb: 1 Karton. Aktionsdauer: 28.08. – 24.09.2017 oder solange Vorrat.